

## Ortsumfahrung Thyrow freigegeben

Freie Fahrt auf der B101 nach Luckenwalde

Datum: 14.12.2018



Feierliche Freigabe | Foto: Landkreis TF

**Ines Jesse**,  
Staatssekretärin des  
Ministeriums für  
Infrastruktur und  
Landesplanung, und  
**Frank Süsser**,  
Referatsleiter im  
Bundesministerium für  
Verkehr und digitale  
Infrastruktur, haben  
heute die  
Ortsumgehung Thyrow  
im Zuge der B 101 für  
den Verkehr  
freigegeben. Damit ist  
der Ausbau der  
Bundesstraße zwischen  
Jüterbog und der  
Landesgrenze zu Berlin  
beendet. Insgesamt  
wurden 244 Millionen  
Euro Bundesmittel  
eingesetzt. Zusätzlich

hat der Landkreis Teltow Fläming 25 Millionen Euro investiert. In den Summen enthalten ist der Neubau der Ortsumgehung Thyrow, der mit 38,6 Millionen Bundesmitteln und **5,6 Millionen Euro aus Mitteln des Kreises** finanziert wurde. Das Vorhaben wurde von der **Projektmanagementgesellschaft DEGES** verantwortet und fristgerecht nach etwa dreieinhalbjähriger Bauzeit beendet.

Das teilt das MIL des Landes Brandenburg mit.

Landrätin Kornelia Wehlan:

*"Endlich ist sie also fertig, die zentrale 'Schlagader' unserer Region. Diese Straße ist für uns von außerordentlicher Bedeutung – vor allem wegen der großen Nord-Süd-Ausdehnung unseres Kreisgebietes und seiner einst unzureichenden Erschließung."*

In ihrer Rede verwies sie auf den Mut der Kreistagsabgeordneten, die beschlossen, die Mehrkosten für eine zusätzliche Fahrspur zu tragen. Im Bundesverkehrswegeplan war nur ein zwei-, zum Teil dreispuriger Ausbau der B101 von der Berliner Stadtgrenze bis nach Jüterbog vorgesehen. Die Abgeordneten aber entschieden



sich für eine schnelle und leistungsfähige Anbindung der Mittelzentren Ludwigsfelde, Luckenwalde und Jüterbog an die Hauptstadt.

Es habe sich gelohnt, dieses Risiko einzugehen, auch wenn die Fertigstellung nicht wie geplant bereits 2006, sondern erst 11 Jahre später erfolgte:



Die ersten Fahrzeuge weihen die freigegebene Fahrspur ein. | Foto: Landkreis TF

*"Der Süden unseres Landkreises ist nicht, wie einst befürchtet, abgehängt worden, sondern Berlin ein Stückchen näher gerückt. Etwas übertrieben könnte man sogar sagen, dass Luckenwalde und Jüterbog heute Vororte von Berlin sind ... Das spüren wir z. B. am enormen Zuzug in den Landkreis oder an den Bodenpreisen, die bis weit in den Süden hinein explodieren. Gewerbeansiedlungen und Wohnen wurden vor allem im strukturschwächeren Süden des Landkreises attraktiver.*

*Die Fahrzeiten haben sich verkürzt.*

*Die Verkehrssicherheit ist höher geworden.*

*Der Verkehr konzentriert sich auf einer qualifizierten Straße, andere Straßen werden weiträumig entlastet. Städten und Dörfern in der Region bleiben Lärm, Abgas und Erschütterungen erspart."*

---

## **Kontakt**

### **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**

Henning-von-Tresckow-  
Straße 2-8  
14467 Potsdam  
(0331) 866-0

[www.mil.brandenburg.de](http://www.mil.brandenburg.de)<sup>[1]</sup>  
[poststelle@mil.brandenburg.de](mailto:poststelle@mil.brandenburg.de)  
[2]

[1] <http://www.mil.brandenburg.de>

[2] [poststelle@mil.brandenburg.de](mailto:poststelle@mil.brandenburg.de)